

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 2

Artikel: Festliche Rücksicht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

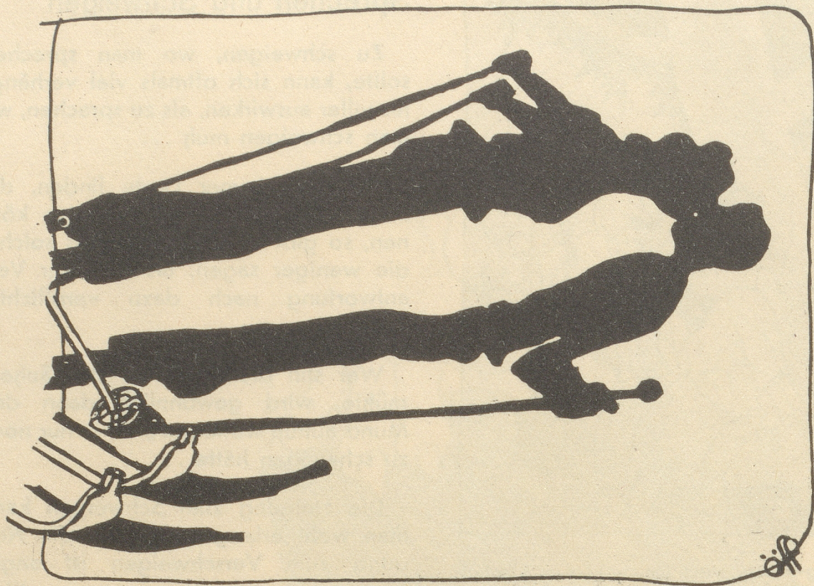
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schatten über Arosa

Französisch-Unterricht

(Ein Vorschlag)

pompier	- Derlebensvermittler
salaire	- dicke Luft
la glace	- die Glatze
fiacre	- Viehacker
le fumier	- der Raucher
Vacherin	- Wäscherin
le canard	- der Kanarienvogel
extraordinaire	- ganz gemein
l'affection	- die Affenliebe
le fauteuil	- das künstliche Auge
baryton	- Hundestimme
la singerie	- der Gesang
l'âme	- die Amme
poli	- der Kopf
tolérance	- toller Ranzen
le rentier	- das Rentier
affiche	- Affenviech
s'abréger	- sich abregen
la larme	- der Alarm
poule légère	- Leghuhn
la phrase	- der Fraß
pur	- Bauer
à partir	- ein paar Tiere
la plage	- die Plage
moustache	- Maustasche
spectacle	- Speckdackel
amende	- am Ende

Tino

Falsch verbunde

— Halloh! Isch deert die Kantonal Zentralschtell fir Kriegswirtschaft? Lose Si, das isch ganz ummeglig, Si hän ys viil zwenig Milch zuedailt, es isch vellig uusgeschlosse daf, ...

.....

— Wie? Worum sage Si das nit ehnder, dafji falsch verbunde bi?

(Hängt auf, sucht fieberhaft die Nummer der KZK und stellt nochmals ein.)

— Halloh, Zentralschtell fir Kriegswirtschaft, i hanene numme welle sage, dafj Ihr Zuedailig vo Milch vo absolutem Unverschtändnis fir unsere schpezielle Fall zygt. Mir händ vo jehär min-deschtens 's dreifachi drungge und wemmers nit drungge hän, so hämmers zum anggne bruucht

.....

— Was? Scho wieder falsch verbunde? Zem Deiggeler, was isch den das fir e Schweinerei?

(Bengelt den Hörer auf die Gabel und sucht wütend die Beschwerde-Nummer im Telefonbuch)

— Frailain, Frailain, jetzgänsimeremol d'Nummere vo der KZK, sunscht wirdi no dubedänzig! — KaiSchpuuriharichtigyschtellthghadaswärdennoscheener ...

.....

— d'KZK syg do? Fraitm i überus, 's isch bal Zyt! Also lose Si emol, y bi aifach empeert über Ihr Milchzuedailig

fir uns. Sex Dezi im Tag pro Person! Wo hänsi au ane dänggt!! Was falsch verbunde! Kemme Si mer nim mit falsch verbunde, dasmol isch's vom Amt y-gschellt! Was maine Si aigetlig?! Aber das isch typisch 's schlächt Gwisse wäge der Benoodailigung by der Milch wo Si uns ...

.....

— Was sage Si? Y sig doch falsch verbunde?! Frailain, y warnsil Y wirdmi beschwäre!!

.....

— Aha! Jetz gänsis ändlig zue, dafj deert d'KZK isch! 's gscheitscht was Si mache kenne, isch dafj Si uns die doppleti Quote zuedaile demo wird y villicht großmütig Ihr Benähme iberseh un ...

.....

Nyt, Nyt! Soo lycht kemme Si nit dervo, dafj Si jetz uf aimol beschtryte dafj Si sich hän welle verlaigne. Hän Si gsait, y sig falsch verbunde oder hän Si's nit gsait?

.....

— Perseenlig mieß i ko? Das wird i, Frailain, Si wärde mi no kenne lehre uf der KZK! Unter anderthalb Liter pro Dag un Person duen ys nit no däre Behandlig. Es isch aifach e Skandal imene Schtyrzahler z'sage: Was i bruucht, sig nit d'KZK, sondern d'Nummere vom ene Seiglingsheim — numme sälli däte sovill Milch kriege!

Demokrit jun.

Poesie und Prosa

Eine Mami sieht sich mit ihrem sieben-jährigen Bub in einer Spielwarenabteilung die Autos an.

«Fräulein, de Hansli wünscht sich, dafj em 's Chrischtchindli es Auto bringi», wird der Verkäuferin erklärt.

«Säg, Mami, bisch au sicher, dafj das Auto dann effäktiv funktioniert?» P.C.

Festliche Rücksicht

Ich habe einen alten Studienfreund mit Zerevis «Satan». Begreiflich, dafj meine briefliche Anrede an ihn «Mein lieber Satan» heißen muß und dafj er zurückgrüßt mit «Dein Satan». Letzthin aber, zu Weihnachten, heißt es am Ende seines Briefes so:

«Dein 'S'. (weils Adventszeit ist!)»

Schorsch.

Aus der Schule

Lehrer: «Was bedeutet Leumund?»

Schüler: «Ein Löwenmaul.»

